

Ä1 Unterstützung Gemeinsames Lernen

Antragsteller*in: Marie Luise von Halem (Potsdam KV)

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 1 bis 1 einfügen:

Inklusion ist das wichtigste Projekt im Bildungswesen, weil sie – konsequent weiter gedacht - zu einer Schule führt, die sich an ihre Schülerinnen und Schüler anpassen muss, und nicht umgekehrt. Das Pilotprojekt Inklusive Grundschule war erfolgreich und hat die Bedingungen

Nach Zeile 2 einfügen:

Wir begrüßen es, dass die Landesregierung nach jahrelanger Tatenlosigkeit nun mit dem neuen Konzept „Gemeinsames Lernen“ auch die anderen Grund-, sowie Ober- und Gesamtschulen gezielt unterstützen will.

Dabei begrüßen wir insbesondere:

- dass im Konzept das Prinzip der Freiwilligkeit festgeschrieben wurde
- dass die Personalausstattung gegenüber dem Pilotprojekt von 5% aller SchülerInnen auf 6% verbessert wird
- dass durch die doppelte zusätzliche Personalausstattung für die Oberschulen (für 12% aller SchülerInnen) deren besonderer Belastung Rechnung getragen wird
- dass die Qualifizierung der Lehrkräfte weitergeführt und qualitativ verbessert wird
- dass der Aufbau von multiprofessionellen Teams beginnt und im Schulgesetz festgeschrieben wird.

Inklusion muss aber auch im Brandenburger Schulgesetz selbst verankert werden. Derzeit fehlt die Einführung der Inklusion, bzw. die Verankerung des Individualrechts aus der UN-Behindertenrechtskonvention auf „einen inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Zugang zu Grundschulen und weiterführenden Schulen.“ Deshalb fordern wir zumindest:

- die Streichung des Ausstattungsvorbehaltes aus § 29 Absatz 2 im Brandenburger Schulgesetz und
- die Zusicherung des Rechts für alle Kinder, dass sie in der allgemeinen Schule bis zum Ende der Schulpflichtzeit verbleiben dürfen und dafür die sonderpädagogischen und weiteren Unterstützungen gewährleistet bzw. geschaffen werden.

Darüber hinaus erwarten wir von der Landesregierung

- dass sie auch die weiteren Schulformen so schnell wie möglich in das Konzept zur Inklusion mit einbezieht und

dass sie die seit nunmehr drei Jahren vorliegenden Empfehlungen des wissenschaftlichen Beirates Inklusion endlich auswertet und bzw. umsetzt.

Das Pilotprojekt Inklusive Grundschule war erfolgreich und hat die Bedingungen für Inklusion an den teilnehmenden 84 Schulen deutlich verbessert.

Begründung

Ich finde es guten grünen Usus, Dinge zu fordern, die die Landesregierung nicht sowieso schon macht. Gleichzeitig finde ich es auch richtig, Dinge zu begrüßen, von denen wir finden, dass sie die Landesregierung richtig macht.